

BESSERE PLANUNG

# Eigene App vereinfacht den Alltag im Kinderland



Im Kinderland Pagitsch in Tamsweg kommunizieren Eltern und Pädagogen nun über die App (Bild: Holitzky Roland)

**Mehr als hundert Kinder unterschiedlichen Alters, unterschiedlichen Abholzeiten und unterschiedlichen Essensgewohnheiten bringen das Team der Kinderbetreuungseinrichtung Kinderland Pagitsch in Tamsweg an die organisatorischen Grenzen. Eine App schafft nun Abhilfe und erleichtert Pädagogen und Eltern den Alltag.**

„Unsere 18 Pädagogen sind für derzeit 110 Kinder verantwortlich – wenn Eltern anrufen und es kurzfristige Änderungen bei der Abholung gibt, kann das zur Herausforderung werden“, berichtet Firmenchef Rupert Pagitsch. Sein „Kinderland“ betreut ganztägig Kinder zwischen einem und zwölf Jahren. Um Betreuung, Personalbedarf und Verpflegung besser planen zu können, hat das

Unternehmen jetzt eine eigene App. „Wir haben damit die Möglichkeit, jede Woche genau zu planen: wie viel wir einkaufen müssen, wie viel Personal wir brauchen – und wenn es kurzfristige Änderungen gibt, können wir schnell reagieren“, so Pagitsch.

### **Sicherheit beim Abholen und Krankheit**

Die App läuft seit dieser Woche in der Testphase für Eltern und Pädagogen. Ab Herbst soll die verpflichtend werden. Dadurch erhofft sich der Unternehmer auch mehr Sicherheit. „Es kommt immer wieder vor, dass jemand Neues das Kind abholt. Mit der App können die Eltern ein Foto von der Person schicken, dann wissen unsere Pädagogen, an wen sie das Kind abgeben dürfen und wir sind abgesichert“, so Pagitsch, für den die App auch in Corona-Zeiten Sicherheit bringt. „Wenn ein Kind erkrankt – egal ob an Corona oder einer Kinderkrankheit – dann können wir das schnell kommunizieren.“

**Magdalena Mistlberger**